

Regina und Umgegend

Proportional Representation und Fast Time bleiben in Regina

Die ersten Ergebnisse des Reginalwahlgesetzes.

Regina, 11. Dez. — Die beiden Nebengesetze (bilans), über die bei der gestrigen Alderman-Wahl abgestimmt war, wurden heute abgelehnt. Gegen das Proportional Representation wurde mit 2615, dafür für die Abschaffung von Proportional Representation mit 1511. Folglich bleibt Proportional Representation, gegen das andere Nebengesetz, das die Abschaffung der schnellen Zeit bringen sollte, stimmten 2135, dafür 1934. Wirtin hat sich die Mehrheit für die Beibehaltung der schnellen Zeit erklärt.

Das Ergebnis, namentlich hinsichtlich der schnellen Zeit, mag wahrscheinlich ein anderes geworden, wenn nicht unter den Wählern eine starke Bemerkung darüber geäußert hätte, was in jeder Falle „Fast“ und „Againt“ zu bedeuten hatten. So stimmten viele „Againt“, die für Abschaffung der schnellen Zeit stimmten wollten.

Die Alderman-Wahl in Regina hatte nach 1. Count folgendes Ergebnis:

Alderman M. J. Colwell	954
F. G. England, Ex-Alderman	203
Alderman W. D. A. Dill	229
H. A. Hinson	264
Alderman M. C. Major	357
George Pease	71
Alderman D. Perry	393
C. Rinf, Ex-Alderman	456
Alderman Dr. Ron	750
R. J. Taylor	475

Nach der 1. Count sind bei 4146 Stimmen und einer Quote von 692 endgültig gewählt: Alderman M. J. Colwell und Alderman Dr. R. J. Taylor.

Nach dem bei Redaktionschluss vorliegenden weiteren Counts sind Perry und Taylor als gewählt zu betrachten.

Neuer Mayor von Saskatoon.

Saskatoon, 11. Dez. — Gestern wurde der frühere Alderman W. D. Clare mit einer Stimmenmehrheit von 1507 gegenüber keinem Gegenkandidaten Alderman Dixon zum Mayor gewählt.

Edmonton, 11. Dez. — Aus der Wahl ging Kenneth A. Watsford als Mayor von Edmonton mit einer Mehrheit von 3975 hervor.

Der Kampf um Prohibition ist auch in Saskatchewan von neuem entbrannt. In weiten Kreisen hat sich eine lebhafteste Aufregung mit dem jetzigen Entschluß, wie es durch den Saskatchewan Temperance Act geschloffen wurde, bemerkbar gemacht. Die Umstände verließen für die Abordnung der Moderation League of Saskatchewan von Premier Dunning und den Mitgliedern seines Kabinetts Ausdruck. Lord Biddell von C. A. P. und Brig. General G. S. Zufford legten in Anwesenheit der Wähler von nahezu 80,000 Wählern von Saskatchewan dar, die zunächst auf ein Referendum über die Liquor-Frage hinstanden und in Folge auf Einführung einer Regierungskontrolle über den Alkoholverkauf.

Es nun ein Referendum abgehalten wird, hängt von der Entscheidung unserer Provinzlegislatur ab, die sich in ihrer nächsten Session damit zu befassen haben wird. Das war, kurz gesagt, der Inhalt der Antwort, die Premier Dunning der Abordnung gab.

Es sollte der Legislatur eigentlich nicht schwer fallen, die Entscheidung zu treffen, wenn auch insoweit die neu gegründete Prohibition League eine gegenläufige Propaganda entfaltet. Eine Gruppe, die von der Richtigkeit ihrer Sache überzeugt ist, braucht das Urteil der Wähler nicht zu scheuen. Wenn Demokratie einen Sinn haben soll, muß das Volk von Zeit zu Zeit über ein solches entscheidendes Gesetz, wie es der Temperance Act ist, befragt werden.

Abgesehen davon, daß ein Gesetz, das in Wirklichkeit unüberwindlich ist, die Autorität der Legislatur und Provinzverwaltung schwächt, hat der Temperance Act auch in moralischer und gesundheitlicher Hinsicht Auswirkung geübt, die auf die Dauer unentzählich werden. Das hat man in unseren beiden Nachbarprovinzen Alberta und Manitoba bereits eingesehen und hat daher gegen Prohibition erklärt. Warum sollte sich dann Saskatchewan den Forderungen des gesunden Menschenverstandes verschließen? Auch anderwärts macht die Bewegung gegen Prohibition immer weitere Fortschritte. Ontario wird wahrscheinlich ebenfalls bald über diese Frage zu entscheiden haben, wie an anderer Stelle ersichtlich ist. In Schottland haben die „Kaiser“ bedeutenden Zuwachs erhalten. Es ist jedermanns Privatangelegenheit, wie er sich vollständig des Alkoholgusses enthalten will. Es mag auch den Alkoholgegnern unbenommen bleiben, für ihre Ansichten Proportional Representation undbenommen zu machen. Aber es ist nicht anständig, durch gezielten Zwang in die persönlichen, individuellen Rechte zu eingreifen, wie es durch den Temperance Act geschieht.

sehen und hat daher gegen Prohibition erklärt. Warum sollte sich dann Saskatchewan den Forderungen des gesunden Menschenverstandes verschließen? Auch anderwärts macht die Bewegung gegen Prohibition immer weitere Fortschritte. Ontario wird wahrscheinlich ebenfalls bald über diese Frage zu entscheiden haben, wie an anderer Stelle ersichtlich ist. In Schottland haben die „Kaiser“ bedeutenden Zuwachs erhalten. Es ist jedermanns Privatangelegenheit, wie er sich vollständig des Alkoholgusses enthalten will. Es mag auch den Alkoholgegnern unbenommen bleiben, für ihre Ansichten Proportional Representation undbenommen zu machen. Aber es ist nicht anständig, durch gezielten Zwang in die persönlichen, individuellen Rechte zu eingreifen, wie es durch den Temperance Act geschieht.

Smallpox in Regina.

Die gefährlichste Smallpox-Epidemie ist in zwei Fällen auch in Regina aufgetreten, wie das städtische Gesundheitsamt mitteilt. Der dritte Fall, der zu verzeichnen ist, war leichter Charakters. Nach Ansicht des Gesundheitsbeamten Dr. von Gehl ist wenig Ansteckungsgefahr. Um allem vorzubeugen, sind die beiden kranken betroffenen Patienten unter Quarantäne gestellt worden.

Alle jene, die noch nicht geimpft sind, sollten vorsichtshalber das nachholen. Das gilt namentlich für Kinder, die am empfindlichsten sind.

Neue Drei-Cent-Postmarken.

Die Postabteilung in Ottawa wird in kurzem eine rotfarbige Drei-Cent-Postmarke herausgeben, wodurch die älteren braunen Marken außer Verkehr kommen.

Wie wird das Winterwetter?

Die Wetterpropheten haben eine gute Zeit. Denn das jetzige milde Winterwetter gibt Stoff zu allen möglichen Vermutungen. Manche meinen sogar, der nördliche Teil der Erdkugel sei etwas näher an den Äquator herangerückt. In Teilen von Ontario herrscht tatsächlich ein außergewöhnlich mildes Klima. Auch im Westen wird noch wärmeres Wetter erwartet. Doch soll man den Tag nicht vor dem Abend loben. Denn die nächsten Monate bieten noch viele Gelegenheiten zu anhaltendem Froste. Ein altes Sprichwort lautet: Wenn die Tage langen, kommt der Winter geogehen. Welches besträtigt sich dies auch in Canada.

Schwerer Raub in Koppel, Sask.

Saskatoon, 11. Dez. — Räuber drangen in die Geschäftsräume der Quaker Oats Company in Koppel ein, brennten den Stoffschrank und entnahmen mit \$1,332 in Bar und \$1,400 in Grainchecks.

Letzte Wirtschaftsnachrichten.

Winnipeg, 11. Dez. — Die Preisentwicklung gestaltete sich nach Mitteilung der Saskatchewan Co-operative Elevator Co. Ltd. für Dezember folgendermaßen:

Winnipeg: (Dezember) bei Beginn 92 1/2, bei Schluss 92 1/2. — (Mai) bei Beginn 98 1/2, bei Schluss 98 1/2. — (Juli) bei Beginn 97 1/2, bei Schluss 97 1/2. — (Oktober) bei Beginn 103 1/2, bei Schluss 103 1/2. — (Dez.) 103 1/2, bei Beginn 103 1/2, bei Schluss 103 1/2. An den beiden letzten Orten hat sich sogar eine ganz leichte Abwärtsbewegung bemerkbar gemacht.

Die Weizenvorräte in Port Arthur nahmen weiter zu, in der letzten Woche um 11,000,000 Bushel. Das wirkt preisdrückend, aber verändert wenigstens ein Anzeichen des Weizenpreises. Dabei geht auch das Geschäft recht ruhig und schlafend.

Die nämliche Beobachtung ist im Viehhandel zu machen, wo ebenfalls ziemliche Ruhe bei schwachen Preisen herrscht.

Von Besuchsreise zurückgekehrt.

Herr und Frau Dennis Bröder, begleitet von ihrem Sohne Edwin und Tochter Annie, kehrten Ende letzter Woche nach ihrer Fahrt bei Affinibia zurück, nachdem sie einige Wochen auf Besuchsreise in Regina und Pilot Butte bei Freunden und Verwandten verbracht haben. In der Nähe von Pilot Butte hielt Frau Bröder für längere Zeit bei ihrem Bruder, Friedrich Seibold auf, der seine Farm und Inventar dort verkauft hat, und mit Familie nach den Ver. Staaten übersiedeln gedenkt.

Simpson's

Winter-Unterwäsche sehr herabgesetzt

\$2.75 Naturwoll-Combinations für Männer, \$2.25

Schwere, warme Combinations, Knöchellang, lange Kermel, Fassen gut und sind ein wunderbarer Kauf zu diesem Preis. Größen 34 bis 44. Regulär \$2.75. Verkaufspreis **\$2.25**

\$2.95 Reinwollene Combinations für Knaben, \$2.49

Mittelschwere Combination-Unterwäsche aus feinstem australischer Wolle. Lange Kermel. Keine Knöchellang haben lange, enganliegende Hüften. Weich, gut passend, und sehr haltbar. Für Alter 4 bis 14 Jahre. Regulär \$2.95. Verkaufspreis **\$2.49**

\$1.10 „Leibkorn“ Kleidung, 89c

Beste Qualität, naturfarbige Wolle und Baumwolle. Sehr warm, haltbar und mäßig im Preis. Weite hat hohen Hals und hohen und hohen Knöchellang. Für Alter von 10 bis 14 Jahre. Regulär \$1.10. Verkaufspreis per Stück **89c**

Weihnachts-Geschenke

für Leute, die gerne etwas Reizendes kaufen

Woll-Satin Chemise für Frauen, \$2.59

Hübsche Satin Chemise, bester Qualität, Spitzen und im neuesten Stil gemacht. Bändchen für feinen Gebrauch. Größen 36 bis 42. Verkaufspreis **\$2.59**

Woll-Satin Unterhosen, \$2.45

Gummiband an der Taille. Hübsch mit Spitzen besetzt. Länge 27 Zoll. Verkaufspreis **\$2.45**

Woll-Satin Unterhosen, \$2.45

Nachtleider aus gestreifter Flanelle unter Qualität. Geräumig und bequem gemacht. Bäst bis zu Hüftweite 54. Reg. \$1.29. Bert. Preis **98c**

Frauen! Noch einige \$28.50 Kleider zu \$7.98

Hübsche, zwei-Stück Kleider mit halben Crepe Rock, am Oberteil angehängt. Oberteil im Jackett-Stil in Seide-Bausilke mit hübsch kontrastierenden Farben. Ärmel sind aufgeschlitten unten. Breiter angemessener Gürtel aus einfachem Crepe mit elegantem Stoff. Farben: Goodbrown, Grau und Raubblau. Affortierte Größen. Regulär \$28.50. Verkaufspreis nur **\$7.98**

\$29.98 Pelzbefetzte Delourkleider \$9.98

Nur noch einige übrig. Man komme früh!

Schöne ganzwollene Delourkleider mit tiefem umlegbarem Kragen aus Beaverfell Pelz. Rock hat unten reiche Seidenfäden. Heller Gürtel, zwei Taschen. Sehr schön gefüttert. Reantierbraun und Raubblau. Unregelmäßige Größen. Sehr billig und gut. Regulärer Preis \$29.98. Verkaufspreis **\$9.98**

Besondere Gelegenheitskaufe

\$2.00 Füllover Gamaschen für Mädchen, zu \$1.25

Sehr gut und warm für den Winter. Größen für 2, 3, 4 und 5 Jahre. Cardinalrot und grau. Reg. \$2.00. Verkaufspreis **\$1.25**

\$1.25 Zwischen Kamisol für Frauen, 98c

Sehr fein gemacht mit Leder Kofe und Schulterstreifen. Seide-Jugband und Gummiband an Taille. Größen 36 bis 42. Regulär 98c. Verkaufspreis **29c**

50c Weiße Baumwoll Chemise, 39c

Ober mit Velas, hat Schulterstreifen aus feinstem Spitzen. Größen 36 bis 42 Hüfte. Regulärer Preis 50c. Verkaufspreis **39c**

\$3.49 Schwarze Patentleder Fransenstühle, \$2.50

Schöne Stühle aus Patentleder mit Halbleder Kragen. Junge aus schwarzem Halbleder. Niemen über Fuß, knöpft sich durch die Junge. Louis Abzug, mit Blatte. Größen 2 1/2 bis 7. Regulär \$3.49. Verkaufspreis **\$2.50**

\$1.29 Hauskleider, 69c

Aus farbigem Linnen mit geschönten Muster besetzt. Amoro Kermel. Für kleine, mittlere und große Figuren. Regulär \$1.29. Verkaufspreis **69c**

\$1.95 Kinderwagen-Decken, \$1.25

Aus Linnen Seide, gut gewacht und mit weicher, weißer Seide gefüttert. 25 bei 32 Zoll. Regulär \$1.95. Verkaufspreis **\$1.25**

80c Kimono für die Kleinen, 65c

Aus weichem, weißen Flanelle. Sehr gut und schön gemacht. Regulär 80c. Verkaufspreis **65c**

\$1.65 Corduroy Gamaschen für Kinder, 98c

Nobe, gefütterte Gamaschen aus gutem Corduroy in Braun, Sand, Navy und Weiß. Größen 1 bis 7. Regulär \$1.65. Verkaufspreis **98c**

Seidenstrawatten für Herren, \$1.00

Schöne Strawatten in modischen Streifen. Blumenmuster. In einer Box. Preis **\$1.00**

Seidenstrawatten für Damen, \$1.00

Schöne Strawatten in modischen Streifen. Blumenmuster. In einer Box. Preis **\$1.00**

Meinen Kunden und Freunden wünsche ich fröhliche Weihnachten und ein gesegnetes Neujahr

Für Ihre Unterstützung bin ich sehr dankbar und hoffe, daß ich in der Lage sein werde, im kommenden Jahre meine Kunden noch besser zu bedienen. Ihnen nochmals dankend, verbleibt

Sachantwortsollt

J. L. Hatton

Ihr „Kauflieb-Kann“ Salsador, East.

W. A. PURVIS

Augen-Spezialist

früher bei
Wheatley Bros.

Office in
AREN'S DRUG STORE
1845 Scarth St. Phone 8488

Wer verleiht unsere Leser auf die große Anzeige von Hollinsworth Ltd. Alle feinen und eleganten Damenkleider sind für den Dezember-Ausverkauf sehr im Preise herabgesetzt und können wir unsere Lesern den Besuch des Geschäfts empfehlen.

An unsere Leser!

Zwo Direktoren der Courier Co. hatte ursprünglich beschlossen, alle jene Leser, die bis 1. Dezember ihren Abonnementsbeitrag nicht bezahlt hatten, von der Liste zu streichen. In unserer Freude können wir mitteilen, daß unsere damalige Aufforderung keinen Erfolg hatte, da die meisten im Rückstand befindlichen Leser ihre Zahlungen geleistet haben. Da wir darauf bedacht sind, unsere Leserzahl zu erhalten und sogar zu vergrößern, gewährt das Direktorium den wenigen Lesern, die immer noch nicht bezahlt haben, ein neues weitgehendes Entgegenkommen. Für sie wird als angesetzt der 1. Januar 1924 festgesetzt. Man darf wohl hoffen, daß sie dahin alle Leser, die ihre druckanabische Zeitung als wertvolle Informationsquelle beibehalten wollen, ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen, damit uns der unangenehme Schritt, sie zu streichen, erspart bleibt.

Saskatchewan Courier Publ. Co. Ltd.
1835 Halifax Str.,
Regina, East.

Zwei Meinungen.

Sauher: Sie kommen schon wieder zu spät! Ich meine, wenn man den Jins nicht drin lassen sollte, so sollte man seine zu große Wohnung nehmen!

Wieder: Und ich meine, wenn man nicht ein paar Tage auf den Jins warten kann, so sollte man sein zu großes Haus kaufen!

Soshaft.

Fräulein Elli: Der Paul ist doch ein rechter Grobian! Er hat mich eine „dumme Gans“ genannt!

Freudlin: Ja, das ist so seine Gemohnheit, jedem die Wahrheit direkt ins Gesicht zu sagen!

Der Herausgeber.

Ein Dichterling hat einem Meyer einen ganzen Stroh Gedichte als Geschenk verkauft. Der Dichterling hielt sich täglich in dem Laden auf, nicht aber, daß der Meyer die Dichte in andere Papier, nicht in seine Gedichte einwarf. Da wendet er sich eines Tages an ihn: „Sagen Sie mir nur, Meyer, wann werden eigentlich meine Gedichte erscheinen?“

Gienbahnungslid.

Forstth, S. J., 11. Dez. — Durch Nichtbeachtung der Signale fuhr ein Zug auf einen anderen, wodurch 8 Passagiere und 1 Pullmanporter getötet und 30 Passagiere verwundet wurden, darunter 5 Kinder.

Auf dem Dampfer Doris der White Star Linie gelangten am 1. Dezember die Kapitän Helwert von Minden, Weizhalek in Halifax an. Herr Helwert ist ein Bruder der Frau Herz, Jense, Regina.

Das jarte Gemüt.

Neber meiner Wohnung wird öfter noch sehr spät am Abend Klavier gespielt. Ich habe schon einige Male höflich gebeten, das späte Spielen zu unterlassen, aber ohne Erfolg. Nun ist seit dem die Tage überhört worden, und eines Tages fragte ich den über mir wohnenden Mieter, ob er kein Instrument verkauft habe. Da antwortete er: „Ach nein, es ist aber Klavier drin, sie haben seit Ausbruch dieser Woche Klavier, und wir brauchen es nicht über Herz, die kleinen Tieren zu stören.“

Auf dem Bahnhof.

„No, auch verzeihen?“

„Ja, denken Sie, meine Frau ist mir durchgebrannt!“

„Und da wollen Sie ihr noch?“

„Gott behüt, nur fort, daß sie mich nicht findet, falls sie zurückkehrt!“

Der Dichterling.

Ein Dichterling hat einem Meyer einen ganzen Stroh Gedichte als Geschenk verkauft. Der Dichterling hielt sich täglich in dem Laden auf, nicht aber, daß der Meyer die Dichte in andere Papier, nicht in seine Gedichte einwarf. Da wendet er sich eines Tages an ihn: „Sagen Sie mir nur, Meyer, wann werden eigentlich meine Gedichte erscheinen?“

Gienbahnungslid.

Forstth, S. J., 11. Dez. — Durch Nichtbeachtung der Signale fuhr ein Zug auf einen anderen, wodurch 8 Passagiere und 1 Pullmanporter getötet und 30 Passagiere verwundet wurden, darunter 5 Kinder.

Auf dem Dampfer Doris der White Star Linie gelangten am 1. Dezember die Kapitän Helwert von Minden, Weizhalek in Halifax an. Herr Helwert ist ein Bruder der Frau Herz, Jense, Regina.